
6914/J XXVII. GP

Eingelangt am 11.06.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Mag. Felix Eypeltauer, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

betreffend Lehrer_innenmangel an Österreichs Schulen

Der Lehrer_innenmangel an Österreichs Schulen ist seit Jahren nicht zuletzt auch in der medialen Berichterstattung ein immer wiederkehrendes Thema. Jedes Jahr zu Schulbeginn kommen aus den Bundesländern Meldungen, dass in einzelnen Fächern, Schulformen und Regionen noch Lehrer_innen fehlen. In der Regel werden diese Stellen dann durch Maßnahmen wie Überstunden und Sonderverträge besetzt, was vordergründig dazu führt, dass die zur Erfüllung des Lehrplans notwendigen Unterrichtsstunden zwar besetzt sind, de facto kann diese Form des Personalmanagements jedoch nicht als Referenz für eine nachhaltige Personalbewirtschaftung durch Bund und Land gelten.

Aktuell meldet bspw. Oberösterreich einen eklatanten Lehrer_innenmangel vor allem im Pflichtschulbereich und dabei hauptsächlich in den Gegenständen Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik, Chemie wie auch Bewegung und Sport. Grund für den Lehrer_innenmangel seien dabei unter anderem die Pensionierungswelle der sog. Babyboomer-Generation, die längere Studiendauer, demografische Gegebenheiten, vor allem aber die großteils leeren Warte- resp. Bewerber_innenlisten, die eine Besetzung der offenen Stellen schlichtweg nicht möglich machen. Auch wenn das Bildungsministerium in Anfragebeantwortungen zum Thema immer wieder darauf hinweist, dass hinsichtlich des Landeslehrpersonalbedarfs im Bereich der allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen die grundsätzliche Zuständigkeit für das diesbezügliche Personalmanagement bei den Ländern liege, so ist der Bund doch für die österreichweiten Rahmenbedingungen zur Ausbildung von qualifiziertem Personal und die allgemeine Attraktivierung des Lehrberufs in der Verantwortung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Mit welchen Maßnahmen begegnet das Bildungsministerium aktuell und konkret dem Lehrer_innenmangel speziell im Zusammenhang mit den Pflichtschulen für das Schuljahr 2021/22 resp. unterstützt dahingehend die jeweils zuständigen Bildungsdirektionen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Wie viele Lehrer_innen werden in den Jahren 2021 und 2022 voraussichtlich in Pension gehen? Bitte um Auflistung nach Bundesland/Verbundregion, Schulform und Bundes- bzw. Landeslehrer_innen sowie nach Unterrichtsgegenständen.
3. Wie viele Bewerber_innen gibt es zum Zeitpunkt der Anfrage für die erwartbar zu besetzenden Stellen? Bitte um Auflistung nach Bundesland/Verbundregion, Schulform und Bundes- bzw. Landeslehrer_innen sowie nach Unterrichtsgegenständen.
4. Das Personalprognosemodell des BMBWF ermöglicht österreichweite Prognosen für ausgewählte allgemein bildende Unterrichtsgegenstände. Für welche Unterrichtsgegenstände wurde dabei der höchste Bedarf an Lehrer_innen für die Jahre 2021 bis 2025 ermittelt? Bitte um Auflistung nach Gegenstand, Bundesland/Verbundregion und Schulform.
5. Welche Maßnahmen setzt das Bildungsministerium, um einem potentiellen Mangel an Lehrpersonen in diesen Gegenständen entgegenzuwirken bzw. bevorzugt diese Gegenstände für Studierende zu attraktivieren?
6. Wie viele Sonderverträge gab es österreichweit in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21? Bitte um Auflistung nach Bundesland/Verbundregion, Schulform und Bundes- bzw. Landeslehrer_innen.
7. Wie hoch war die Teilbeschäftigungsquote in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21? Bitte um Auflistung nach Bundesland/Verbundregion, Schulform und Bundes- bzw. Landeslehrer_innen.
8. Wie viele Überstunden wurden in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21 geleistet? Bitte um Auflistung nach Bundesland/Verbundregion, Schulform und Bundes- bzw. Landeslehrer_innen.
9. Welche Personalmanagement- und Personalplanungsmaßnahmen setzt das Bildungsministerium insgesamt, um österreichweitem Lehrer_innenmangel vorzubeugen? Bitte um Auflistung nach kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen.
10. Welche konkreten Maßnahmen zur Attraktivierung des Lehrer_innenberufs plant das Bildungsministerium? Bitte um Auflistung nach kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen.